

Skiaktion aus Hattingen

6:45 Uhr, 13 müde Kinder und sechs etwas wachere Leiterinnen und Leiter steigen in Hattingen in die Autos und machen sich auf den Weg.

1,5 Stunden später und fünf Grad kälter: Ankunft in Winterberg!

Spätestens jetzt sind alle richtig wach und schon ganz aufgeregt, denn einige werden nun zum ersten Mal auf Skiern bzw. auf dem Snowboard stehen.

Nachdem sich alle warm angezogen haben, wird noch für die passende Ausrüstung gesorgt. Wer keine eigene hat, bekommt die fehlenden Dinge von der Leitung oder direkt vor Ort ausgeliehen.

Für die KjG Hattingen typisch: Wir fallen immer irgendwie auf! Das heißt für alle heute gelbe Warnwesten überwerfen. Natürlich sind die auch praktisch, um niemanden aus den Augen zu verlieren und den Anfängerinnen und Anfängern mehr Sicherheit zu bieten.

Endlich ab auf den Berg. Während die „Profis“ schon bald mit den Leiter*innen um die schönsten Schwünge wetteifern, üben die Neulinge „Pizzastücke auf und zu machen“.

Schon am Ende des Tages sieht man aber alle neon-leuchtenden KjGler*innen elegant die Piste befahren.

Wir sind sehr froh, dass wir mit Hilfe des FöEV auch Kindern, deren Familien sich sonst keinen Skiurlaub leisten können, diese Erfahrung ermöglichen konnten.

Insgesamt waren es sechs Stunden Wintersport, die zwar anstrengend, aber auch voller Spaß und guter Laune gewesen sind.

